

## **Finanz und Wirtschaft**

04.09.2004

### **Precious Woods vor neuer Kapitalerhöhung – Gespräche mit Interessenten laufen**

Wie sich Holz rentabel bewirtschaften lässt

Die in der tropischen Forstwirtschaft aktive Precious-WoodsGruppe schreitet im dritten Jahr an der Börse unvermindert zügig voran. In den ersten sechs Monaten erhöhte sich der Bruttoumsatz auf 6,5 Mio.\$ (+52%). Der Gewinn stieg mit 66% auf 1,4 Mio.\$ überproportional. Gemäss Verwaltungsratspräsident Andres Gut haben sämtliche Tochtergesellschaften in Brasilien, Costa Rica und Nicaragua zum guten Ergebnis beigetragen. Gut bleibt zuversichtlich. Die Schnittholzpreise hätten angezogen, und die Auftragslage präsentiere sich erfreulich. Für das ganze Jahr erwartet er «ein stark verbessertes Resultat». Dabei gilt es, den saisonalen Verlauf im Geschäftsgang zu berücksichtigen. In Brasilien, wo das Gros des Nettoumsatzes erwirtschaftet wird, kann während der Regenzeit (Januar bis Mai) kein Rundholz geerntet werden. Deshalb steuern Umsatz und Gewinn im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss nur rund ein Drittel zu dem im gesamten Jahr erzielten Wert bei.

Wir lassen unsere Gewinnprognose für 2004 und das darauf folgende Jahr mit 5 bzw. 6,4 Mio. Fr. (3 bzw. 3.80 Fr. je Aktie) unverändert. Die mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 20 eingestuftten Valoren haben Substanzcharakter und eignen sich für langfristig orientierte Anleger als Diversifikation.

Die Gruppe verfolgt eine konservative Finanzierungspolitik. Das Umlaufvermögen sowie Fahrzeuge und Maschinen wurden bislang mit Fremdkapital finanziert; die Aufforstungen sowie der Erwerb von Waldparzellen dagegen mit Eigenmitteln. Um die Investitionen für 2005 zu sichern, wird bis November erneut Nominalkapital von maximal 10 Mio. Fr. (200000 Titel à 50 Fr. nom.) privat plaziert. Die dafür benötigten Aktien stammen aus einer an der Generalversammlung im Mai abgesegneten Kapitalerhöhung. Der Ausgabekurs soll nahe dem Marktpreis liegen. Dem Unternehmen würden auf Basis des aktuellen Börsenkurses maximal 15,5 Mio. Fr. zufließen. Anleger, die mindestens 1500 Aktien zeichnen, können direkt über Precious Woods Titel beziehen. Tiefere Volumen müssen an der Börse erworben werden. Gut verrät im Gespräch, dass bereits erste Investoren Interesse angemeldet hätten. Darunter soll sich ein neuer und zwei bisherige Aktionäre befinden.

Auf der einen Seite ist die solide Bilanz (Eigenkapitalanteil 75%) für einen Aktionär zwar beruhigend. Nimmt er aber an den wiederkehrenden Kapitalaufstockungen nicht proportional teil, nimmt er auf der anderen Seite ständig eine Gewinnverwässerung in Kauf. Ro